

Warn-Zubehör für den nichtprofessionellen Bereich
Prüfverfahren und Anforderungen
Deutsche Fassung EN 13356:2001

DIN
EN 13356

ICS 13.340.01

Visibility accessories for non-professional use —
Test methods and requirements;
German version EN 13356:2001

Accessoires de visualisation pour usage non-professionnel —
Méthodes d'essai et exigences;
Version allemande EN 13356:2001

Die Europäische Norm EN 13356:2001 hat den Status einer Deutschen Norm.

Beginn der Gültigkeit

EN 13356:2001 wurde am 2001-06-04 angenommen.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese von der Arbeitsgruppe 5-7.4 „Warnkleidung-Zubehör“ des Europäischen Komitees CEN/TC 162 „Schutzkleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ ausgearbeitete Norm wurde vom Normenausschuss „Persönliche Schutzausrüstung (NPS)“ in das Deutsche Normenwerk übernommen.

Fortsetzung 10 Seiten EN

Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Warn-Zubehör für den nichtprofessionellen Bereich
Prüfverfahren und Anforderungen

Visibility accessories for non-professional use —
Test methods and requirements

Accessoires de visualisation pour usage
non-professionnel — Méthodes d'essai et exigences

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 2001-06-04 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	5.4 Waschen und Chemischreinigen	7
Einleitung	2	5.5 Niedrigtemperaturprüfung	7
1 Anwendungsbereich	3	5.6 Hochtemperaturprüfung	7
2 Normative Verweisungen	3	5.7 Beanspruchung durch Wasser	7
3 Begriffe	3	6 Kennzeichnung	8
4 Anforderungen an das Zubehör	4	7 Informationen des Herstellers	8
4.1 Allgemeine Anforderungen	4	Anhang A (normativ)	
4.2 Spezielle Anforderungen für unterschiedliche Typen von Zubehör	4	Verfahren für die Abriebprüfung mit Bürste nach 5.3	9
5 Prüfverfahren	5	Anhang ZA (informativ)	
5.1 Allgemeines	5	Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die wesentliche Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	10
5.2 Photometrische Prüfung	6		
5.3 Abrieb-Prüfung (Bürsten)	6		

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2002, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2002 zurückgezogen werden.

Anhang A ist normativ und enthält Verfahren für die Abriebprüfung mit Bürste nach 5.3.

Verweisungen auf die EU-Richtlinie(n) sind dem informativen Anhang ZA zu entnehmen, der integraler Bestandteil dieser Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Diese Europäische Norm bezieht sich auf Produkte, deren hauptsächliche Bestimmung es ist, von Menschen angezogen oder getragen zu werden, damit diese für andere Verkehrsteilnehmer bei geringer Helligkeit auffälliger werden. Diese Produkte sind für die Erfüllung ihrer Funktion von der Rückstrahlung abhängig. Die Produkte können als Hilfsmittel zur Steigerung der Auffälligkeit angesehen werden, die am besten unter den Bedingungen sehr gering beleuchteter Umgebung funktionieren. Auf beleuchteten städtischen Straßen sind Produkte nötig, die sich nach EN 471:1994 oder EN 1150 richten, damit die Auffälligkeit sichergestellt wird. Die Benutzung von Warnkleidung ist in jedem Fall zu empfehlen, in dem die Unfähigkeit eines Fahrzeugführers, einen anderen Verkehrsteilnehmer wahrzunehmen, zu ernsthafter Verletzung oder Tod dieses Verkehrsteilnehmers führen könnte. Produkte, die sich nach dieser Europäischen Norm richten, sind dann von Nutzen, wenn ihre Bewegung und Rückstrahlung die Aufmerksamkeit des Beobachters auf sich ziehen.